

DIE QUALITÄT

Die Schulung wird von kompetenten Referent*innen mit fundierter Erfahrung in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz durchgeführt.

DIE WESENTLICHEN ZIELE UNSERER SEMINARREIHE SIND:

- ↓
Sie sind **sicher** im Umgang mit Menschen mit Demenz.
- ↓
Sie sind über die Krankheit Demenz **informiert**.
- ↓
Sie kennen die **rechtlichen** und **finanziellen** Unterstützungsmöglichkeiten.
- ↓
Sie wissen über **Ansprechpartner** für Hilfe und Unterstützung Bescheid.
- ↓
Sie können **herausfordernde** Situationen besser bewältigen.
- ↓
Sie **tauschen** sich mit anderen Betroffenen **aus**.
- ↓
Sie kennen **Entlastungsangebote** in Ihrer näheren Umgebung.

IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN UND TERMINE



**Lokale Allianz für
Menschen mit Demenz**

Im Rahmen des bundesweiten Projekts

„Lokale Allianz für Menschen mit Demenz im Hofer Land“ findet dieser Kurs am 14., 15., 16. Oktober 2024 im Tagungsraum des Schützenhauses, Hofer Str. 69, Münchberg (Parkplätze vor dem Haus) statt.

Kurszeiten:

14., 15.10.24, 14.00 bis 19.00 Uhr
16.10.24, 14.00 bis 20.00 Uhr

Anmeldung möglich bei der Koordinatorin UteHopperdietzel unter Telefon: 09281/57 500 oder per E-Mail: ute.hopperdietzel@leitstelle-pflege.de



Impressum:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband Bayern e. V. Selbsthilfe Demenz

Frauentorgraben 73
90443 Nürnberg
Tel: 0911-44 66 784
Fax: 0911-27 23 501
E-Mail: info@alzheimer-bayern.de
Web: www.alzheimer-bayern.de

Titelmotiv: rock-the-stock/Shutterstock.com

Unsere Förderer:

Projektförderung: Fördergemeinschaft der Krankenkassen/-verbände in Bayern, AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

Schulungskosten werden über die Rahmenvereinbarung bis dato von folgenden Kassen refinanziert: AOK Bayern. Die Gesundheitskasse., BARMER, Knappschaft, KKH.



Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband Bayern e.V.
Selbsthilfe Demenz

Seminarreihe



Hilfe beim Helfen

für Angehörige von Menschen mit Demenz



INFORMATION

UNTERSTÜTZUNG

ENTLASTUNG

AUSTAUSCH

DAS PROJEKT

Mit dem Projekt „**Kompetenzentwicklung für pflegende Angehörige**“ möchte die Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Landesverband Bayern e. V., Selbsthilfe Demenz zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen und weiteren Netzwerkpartnern einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen und Sorgenden leisten.

Ziel des Projektes ist es, die Angehörigenschulung „**Hilfe beim Helfen**“ flächendeckend in Bayern auszubauen, um pflegenden Angehörigen und Sorgenden einen schnelleren Zugang zu Wissen über die Erkrankung und deren Verlauf zu ermöglichen.

Die Angehörigenschulung „Hilfe beim Helfen“ ist, neben den Pflegekursen der Krankenkassen und weiterer Instrumente der Angehörigenarbeit, eine wichtige und wertvolle Säule in der Unterstützung von Angehörigen von Menschen mit Demenz. Das Wissen über Demenz-erkrankungen ist eine notwendige Voraussetzung für das Verständnis der inneren Welt eines Menschen mit Demenz. Ohne ausreichende Kompetenz sind Angehörige und Sorgende oftmals überfordert und kommen an ihre körperlichen und seelischen Grenzen.

Deshalb ist es wichtig, den Zugang zu dieser Schulungsreihe niedrigschwellig anzulegen, damit Unterstützung und Entlastung dort ankommt, wo sie benötigt wird. Ziel des Landesverbandes ist es, dieses kostenlose Schulungsseminar an möglichst vielen Orten in Bayern in Zusammenarbeit mit den regionalen Alzheimer Gesellschaften und weiteren Netzwerkpartnern anbieten zu können.

INHALTE DER SCHULUNG

Die von der **Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V., Selbsthilfe Demenz, Berlin** konzipierte Seminarreihe gliedert sich in 7 (optional 8) Module mit 14 (bzw. 16) Zeitschritten.

Modul 1: Wissenswertes über Demenz

- Definition der Demenz
- Häufigkeiten
- Diagnosestellung
- Formen der Demenz
- Ärztliche Behandlung
- Persönliche Erfahrungen

Modul 2: Demenz verstehen

- Veränderungen durch die Demenz
- Wie erleben Betroffene die Krankheit und was wünschen sie sich?
- Hilfen und Unterstützung im Alltag
- Zukunft planen

Modul 3: Informationen zu Recht

- Vorsorgevollmacht
- Rechtliche Betreuung
- Patientenverfügung
- Testament
- Schwerbehindertenrecht
- Versicherungen

Modul 4: Den Alltag leben

- Wie erleben Angehörige den Alltag?
- Was kann den Alltag erleichtern?
- Angepasste Kommunikation
- Umgang mit verändertem Verhalten
- Gemeinsame Aktivitäten

Modul 5: Pflegeversicherung und Entlastungsangebote

- Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff
- Sechs Lebensbereiche und fünf Pflegegrade: Das neue Begutachtungsinstrument
- Antragstellung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Entlastungsangebote für Angehörige

Modul 6: Herausfordernde Situationen und Pflege

- Umgang mit schwierigen Situationen (herausforderndes Verhalten)
- Pflege von Menschen mit Demenz

Modul 7: Entlastung für Angehörige

- Wer sind die pflegenden Angehörigen und wie sieht deren Situation aus?
- Entlastung für Angehörige
- Miteinander aktiv
- Notfallplan
- Klärung noch offener Themen
- Abschluss

Modul 8: Schwerpunktthema

Kann je nach Wunsch und Bedarf aus Themen ausgewählt werden:

- Verschiedene Wohnformen (Heim und Wohngemeinschaft)
- Menschen mit Demenz im Krankenhaus
- Letzte Lebensphase

OPTIONAL